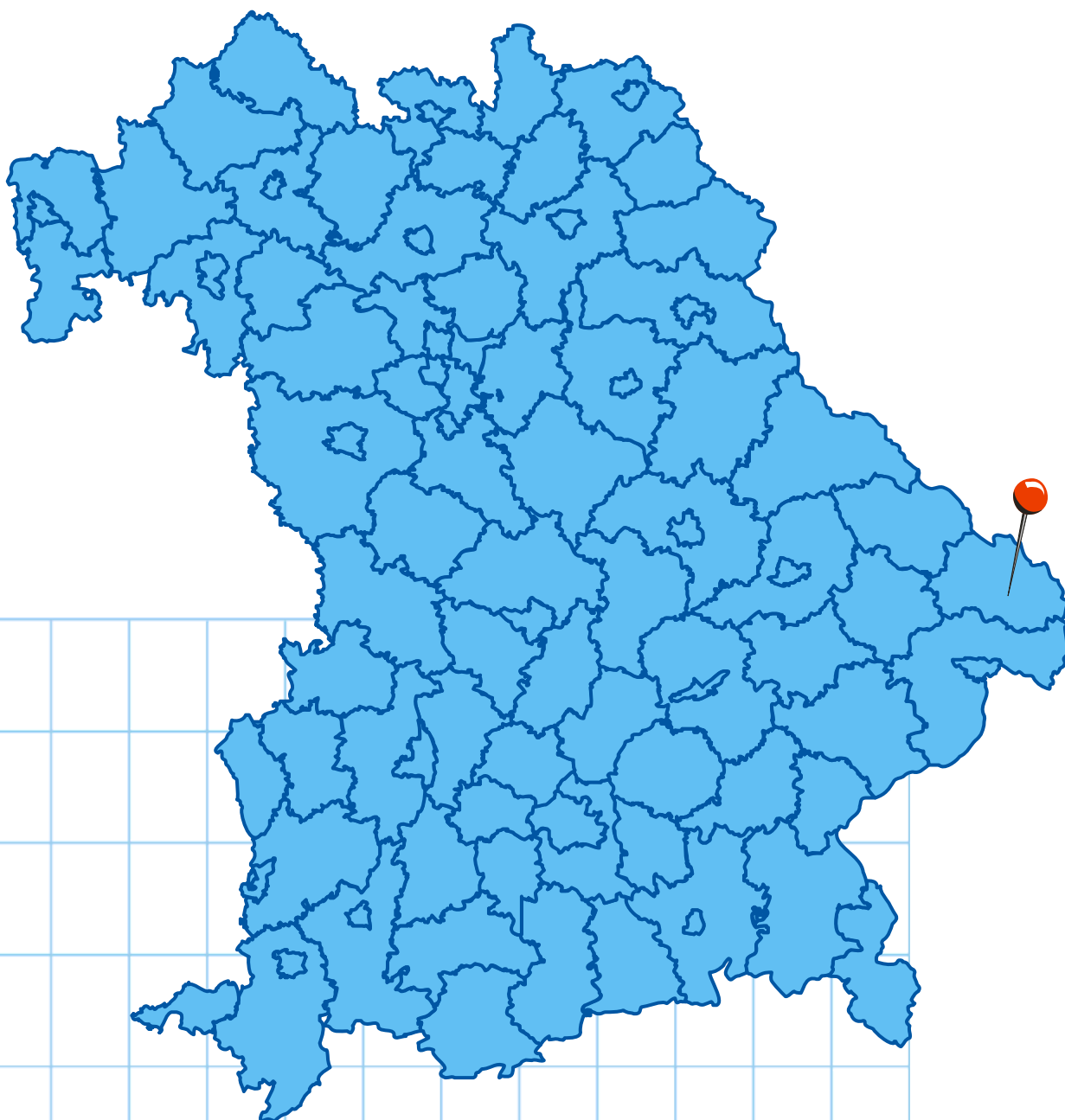




**STATISTIK kommunal | 2004**

Stadt

Waldkirchen



Regionalschlüssel .....	09 272 151
Landkreis .....	Freyung-Grafenau
Regierungsbezirk .....	Niederbayern
Verwaltungsgemeinschaft ..	-
Region .....	12 Donau-Wald

**STATISTIK kommunal** führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 29 Tabellen und 19 Schaubildern mit rund 2 000 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

## Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindergärten.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

### Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2051 auf 2056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

### Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

### Impressum

Verleger und Herausgeber

#### **Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de); Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

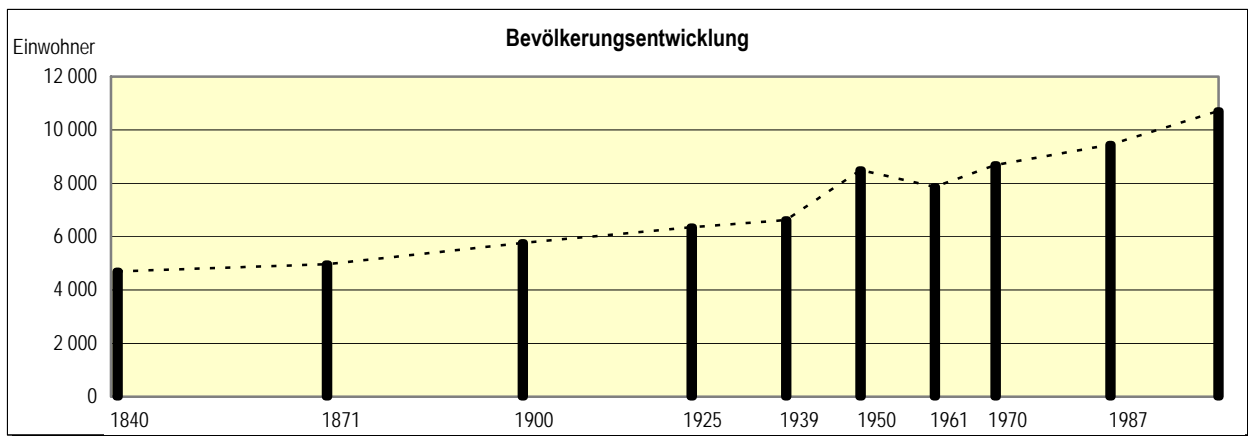
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 31. Dezember 2004

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840**

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km <sup>2</sup>
	insgesamt	Veränderung 31.12.2003 gegenüber ... in %	
01.12.1840	4 700	127,9	59
01.12.1871	4 970	115,5	62
01.12.1900	5 765	85,8	72
16.06.1925	6 352	68,6	79
17.05.1939	6 627	61,6	83
13.09.1950	8 495	26,1	106
06.06.1961	7 865	36,2	98
27.05.1970	8 691	23,2	109
25.05.1987	9 448	13,4	118
31.12.2003	10 711	X	134

Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl	%
1994	10 373	118	1,2
1995	10 468	95	0,9
1996	10 467	- 1	0,0
1997	10 574	107	1,0
1998	10 604	30	0,3
1999	10 581	- 23	-0,2
2000	10 578	- 3	0,0
2001	10 575	- 3	0,0
2002	10 666	91	0,9
2003	10 711	45	0,4



**2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987**

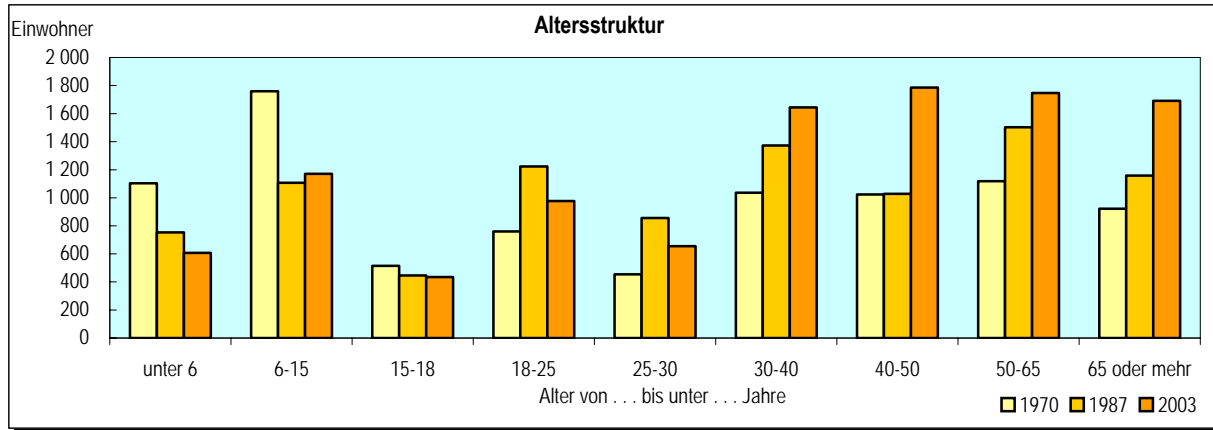
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- person- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch <sup>1)</sup>		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	8 691	8 281	95,3	278	3,2	22	0,3	2 560	427
25. Mai 1987	9 448	8 996	95,2	344	3,6	100	1,1	3 292	759
Veränderung 1987 zu 1970 in %	8,7	8,6	X	23,7	X	354,5	X	28,6	77,8

<sup>1)</sup> 1970: einschließlich Evangelische Freikirchen.

**3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht**

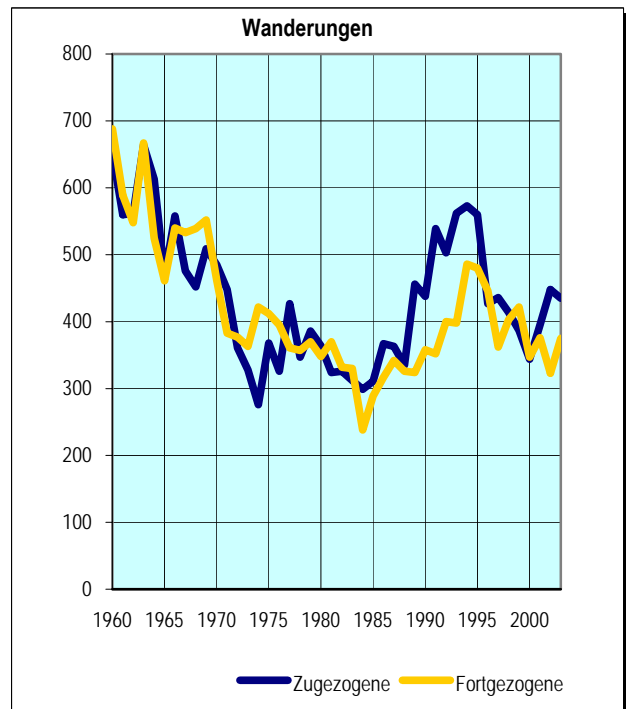
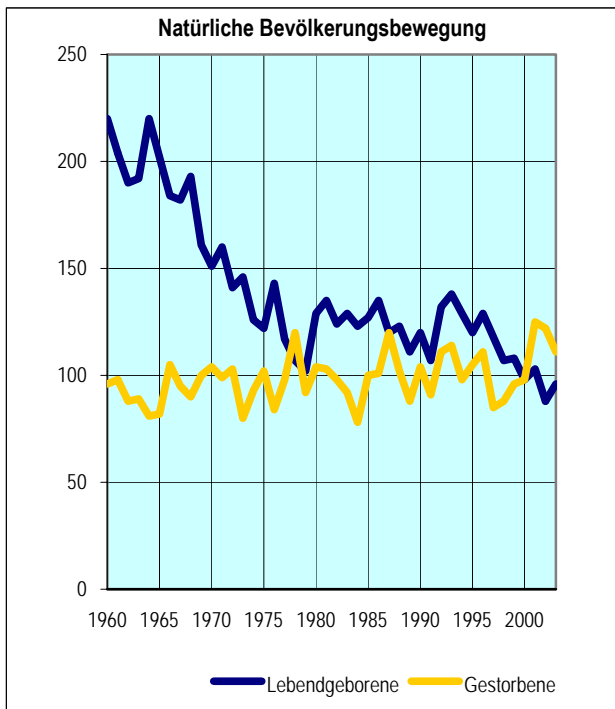
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2003			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	1 104	12,7	529	11,5	753	8,0	387	8,0	607	5,7	298	5,4
6 - 15	1 759	20,2	797	17,4	1 107	11,7	528	10,9	1 171	10,9	589	10,7
15 - 18	514	5,9	255	5,6	446	4,7	215	4,4	434	4,1	205	3,7
18 - 25	759	8,7	384	8,4	1 224	13,0	594	12,3	977	9,1	497	9,0
25 - 30	454	5,2	241	5,2	856	9,1	378	7,8	654	6,1	325	5,9
30 - 40	1 036	11,9	533	11,6	1 373	14,5	651	13,5	1 644	15,3	815	14,8
40 - 50	1 024	11,8	579	12,6	1 028	10,9	522	10,8	1 786	16,7	876	15,9
50 - 65	1 119	12,9	684	14,9	1 503	15,9	789	16,3	1 747	16,3	862	15,6
65 oder mehr	922	10,6	590	12,8	1 158	12,3	773	16,0	1 691	15,8	1 043	18,9
<b>Insgesamt</b>	<b>8 691</b>	<b>100</b>	<b>4 592</b>	<b>100</b>	<b>9 448</b>	<b>100</b>	<b>4 837</b>	<b>100</b>	<b>10 711</b>	<b>100</b>	<b>5 510</b>	<b>100</b>

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-!)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	220	.	96	.	653	83,4	688	87,9	89
1970	151	.	104	.	485	55,7	462	53,0	70
1980	129	14,6	104	11,7	364	41,0	348	39,2	41
1990	120	12,4	104	10,7	438	45,0	358	36,8	96
1998	107	10,1	88	8,3	414	39,0	403	38,0	30
1999	108	10,2	96	9,1	387	36,6	422	39,9	- 23
2000	98	9,3	98	9,3	344	32,5	347	32,8	- 3
2001	103	9,8	125	11,9	395	37,4	376	35,6	- 3
2002	88	8,3	122	11,5	448	42,0	323	30,3	91
2003	96	9,0	111	10,4	435	40,6	375	35,0	45



1) Ermittelt durch Differenzbildung der Bevölkerung am Jahresanfang und -ende.

**5. Landtagswahlen seit 1986**

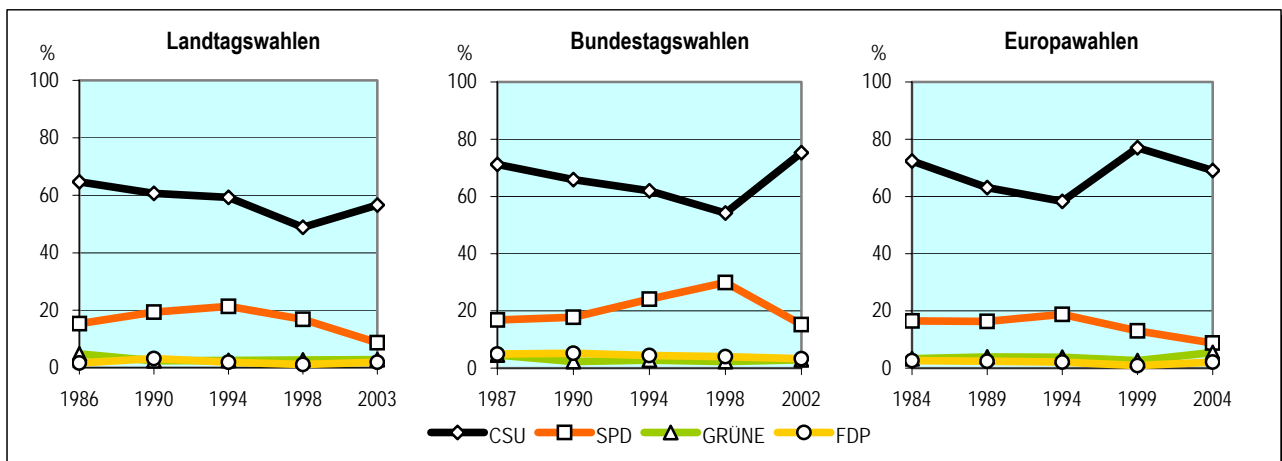
Wahltag	Stimm- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf								
				insgesamt	darunter gültige	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
12.10.1986	7 155	4 257	59,5	8 514	8 302	5 374	64,7	1 274	15,3	402	4,8	136	1,6	1 116
14.10.1990	7 419	3 963	53,4	7 926	7 770	4 720	60,7	1 503	19,3	189	2,4	249	3,2	1 109
25.09.1994	7 822	4 429	56,6	8 858	8 714	5 168	59,3	1 857	21,3	218	2,5	166	1,9	1 305
13.09.1998	8 016	5 039	62,9	10 078	9 956	4 864	48,9	1 671	16,8	267	2,7	109	1,1	3 045
21.09.2003	8 269	3 496	42,3	6 992	6 883	3 897	56,6	597	8,7	194	2,8	128	1,9	2 067

**6. Bundestagswahlen seit 1987**

Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
25.01.1987	7 169	5 389	75,2	73	5 316	3 786	71,2	893	16,8	246	4,6	260	4,9	131
02.12.1990	7 381	4 650	63,0	37	4 613	3 039	65,9	819	17,8	107	2,3	242	5,2	406
16.10.1994	7 829	5 160	65,9	32	5 128	3 178	62,0	1 237	24,1	143	2,8	225	4,4	345
27.09.1998	8 023	5 790	72,2	40	5 750	3 116	54,2	1 717	29,9	135	2,3	232	4,0	550
22.09.2002	8 204	6 263	76,3	39	6 224	4 688	75,3	947	15,2	179	2,9	204	3,3	206

**7. Europawahlen seit 1984**

Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
17.06.1984	6 975	2 119	30,4	15	2 104	1 524	72,4	347	16,5	69	3,3	55	2,6	109
18.06.1989	7 258	3 449	47,5	23	3 426	2 161	63,1	560	16,3	132	3,9	82	2,4	491
12.06.1994	7 800	3 388	43,4	24	3 364	1 961	58,3	632	18,8	128	3,8	70	2,1	573
13.06.1999	8 078	2 521	31,2	11	2 510	1 932	77,0	327	13,0	65	2,6	22	0,9	164
13.06.2004	8 286	2 011	24,3	14	1 997	1 379	69,1	175	8,8	110	5,5	42	2,1	291



## 8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 3. März 2002

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Wahlberechtigte	Anzahl	8 174	CSU	2 290	41,1	11
Wähler	Anzahl	5 779	SPD	905	16,2	4
Wahlbeteiligung	%	70,7	GRÜNE	58	1,0	0
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	203	Wählergruppen	1 347	24,2	5
gültig	Anzahl	5 576	Sonstige	976	17,5	4

**Bürgermeister** ..... Höppler, Josef, CSU, gewählt am 03.03.2002

**Landrat** ..... Muthmann, Alexander, Chr.Wgem.-FW/FW, gewählt am 17.03.2002

## 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 1985

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	1985	1990	2000	2001	2002	2003
Beschäftigte am Arbeitsort	2 105	2 434	2 572	2 577	2 546	2 532
dav. männlich	1 089	1 153	1 177	1 161	1 125	1 119
weiblich	1 016	1 281	1 395	1 416	1 421	1 413
dav.1) Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	39	12	X	X	X	X
Produzierendes Gewerbe	943	1 040	X	X	X	X
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	533	624	X	X	X	X
Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)	590	758	X	X	X	X
dav.2) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	X	X	26	23	23	16
Produzierendes Gewerbe	X	X	872	840	819	805
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	X	X	961	946	955	965
Sonstige Dienstleistungen	X	X	713	768	749	746
Beschäftigte am Wohnort	.	.	3 530	3 569	3 530	3 508
Pendlersaldo <sup>3)</sup>	.	.	- 958	- 992	- 984	- 976

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970. - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003.

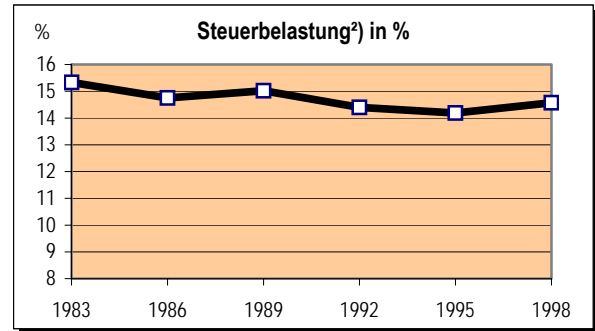
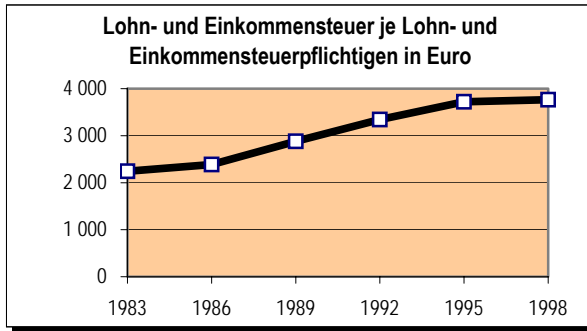
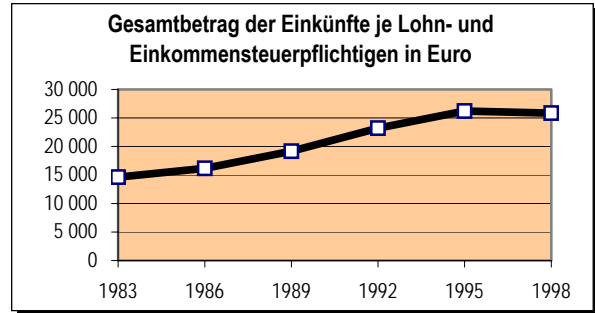
3) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

## 10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2002 und 2003

Merkmal	Wert in 1 000 €			
	1991	1996	2002	2003
Bruttoausgaben	15 465	16 273	16 357	12 228
dar. Personalausgaben	2 084	2 221	2 368	2 404
laufender Sachaufwand	1 682	1 519	2 101	1 854
Sachinvestitionen	5 562	3 196	3 963	1 090
Gemeindesteuereinnahmen	3 468	3 692	3 897	3 682
dar. Grundsteuer A	60	61	56	61
Grundsteuer B	457	671	785	849
Gewerbesteuer (netto)	1 053	947	462	464
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 892	2 005	2 582	2 295
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	...	...	148	193
Gewerbesteuerumlage	211	318	206	234
Steuereinnahmekraft	3 667	3 893	4 150	3 921
Steuerkraftmesszahl	2 674	3 090	3 881	3 747
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	1 900	2 364	2 446	2 417
Fundierte Verschuldung	7 509	10 673	14 602	14 518
Verschuldung je Einwohner	0,779	1,029	1,380	1,373
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	934	1 416	1 791	1 851
Finanzkraft	2 931	3 152	3 313	3 033

**11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1983**

Jahr	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl		
1983	2 924	42 777	6 557
1986	3 198	51 695	7 626
1989	3 299	63 264	9 502
1992	3 467	80 508	11 589
1995	3 613	94 716	13 439
1998 <sup>1)</sup>	3 773	97 479	14 206

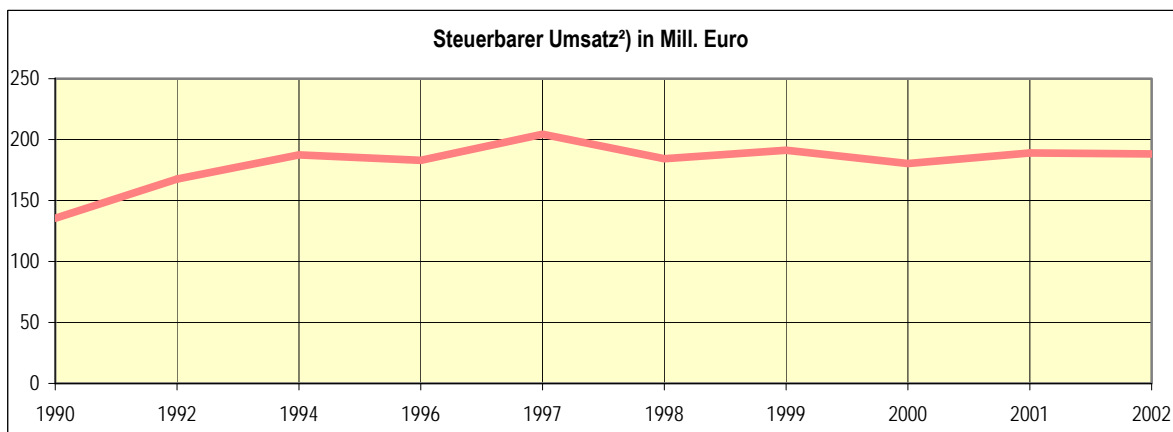
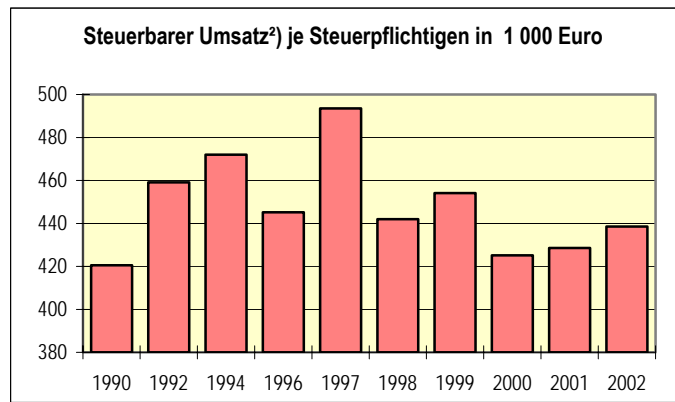


<sup>1)</sup> Ab 1998 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Neudefinition der hier ausgeschlossenen Verlustfälle eingeschränkt.

<sup>2)</sup> Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

**12. Umsatzsteuerstatistik seit 1990<sup>1)</sup>**

Jahr	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 €
1990	322	135 403
1992	365	167 577
1994	397	187 370
1996	411	182 966
1997	414	204 304
1998	417	184 316
1999	421	191 183
2000	424	180 262
2001	441	188 985
2002	429	188 150



<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

<sup>2)</sup> Ab 1994: Lieferungen und Leistungen.

## 13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2003

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	2 340	100	2 545	100	2 753	100	2 863	100
dav. mit 1 Wohnung	1 610	68,8	1 729	67,9	1 816	66,0	1 884	65,8
2 Wohnungen	590	25,2	643	25,3	733	26,6	770	26,9
3 oder mehr Wohnungen	140	6,0	173	6,8	204	7,4	209	7,3
Wohnungen in Wohngebäuden	3 440	100	3 865	100	4 330	100	4 491	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	1 180	34,3	1 286	33,3	1 466	33,9	1 540	34,3
3 oder mehr Wohnungen	650	18,9	850	22,0	1 048	24,2	1 067	23,8
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	3 571	100	4 016	100	4 485	100	4 646	100
dav. mit 1 Raum	58	1,6	73	1,8	80	1,8	80	1,7
2 Räumen	198	5,5	257	6,4	330	7,4	335	7,2
3 Räumen	593	16,6	669	16,7	736	16,4	741	15,9
4 Räumen	718	20,1	810	20,2	884	19,7	912	19,6
5 Räumen	650	18,2	701	17,5	749	16,7	780	16,8
6 Räumen	560	15,7	616	15,3	682	15,2	708	15,2
7 oder mehr Räumen	794	22,2	890	22,2	1 024	22,8	1 090	23,5
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m <sup>2</sup>	356 114	X	401 983	X	454 042	X	476 747	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	99,7	X	100,1	X	101,2	X	102,6	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	18 071	X	20 183	X	22 553	X	23 550	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,1	X	5,0	X	5,0	X	5,1	X

14. Baugenehmigungen<sup>1)</sup> seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>2)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>3)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>1)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	49	37	75,5	9	18,4	3	6,1	87	3	3,4	38	43,7	46	52,9
1995	32	20	62,5	9	28,1	3	9,4	83	20	24,1	26	31,3	37	44,6
1999	36	26	72,2	8	22,2	2	5,6	73	3	4,1	15	20,5	55	75,3
2000	35	28	80,0	5	14,3	2	5,7	71	8	11,3	14	19,7	49	69,0
2001	39	30	76,9	8	20,5	1	2,6	62	2	3,2	17	27,4	43	69,4
2002	32	29	90,6	3	9,4	-	-	45	-	-	8	17,8	37	82,2
2003	31	25	80,6	6	19,4	-	-	49	3	6,1	9	18,4	37	75,5

<sup>1)</sup> Einschließlich Genehmigungsverfahren. - <sup>2)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>3)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 15. Baufertigstellungen seit 1990

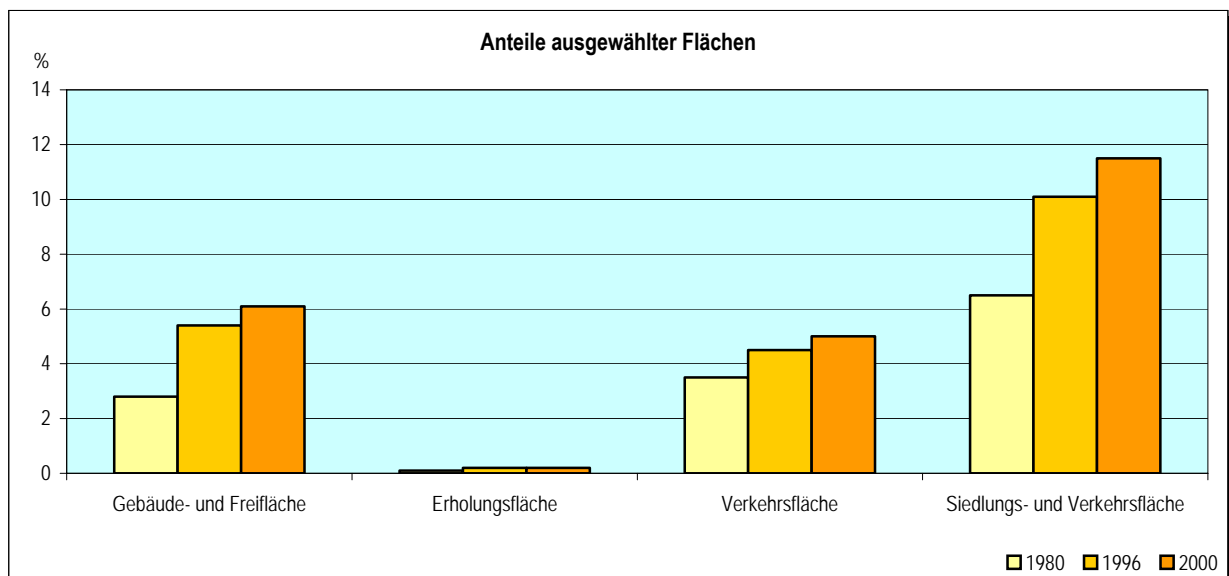
Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>1)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>2)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>1)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	34	26	76,5	7	20,6	1	2,9	64	1	1,6	19	29,7	44	68,8
1995	39	18	46,2	15	38,5	6	15,4	121	27	22,3	51	42,1	43	35,5
1999	33	24	72,7	8	24,2	1	3,0	68	4	5,9	19	27,9	45	66,2
2000	39	32	82,1	4	10,3	3	7,7	65	3	4,6	10	15,4	52	80,0
2001	40	33	82,5	7	17,5	-	-	61	2	3,3	11	18,0	48	78,7
2002	45	37	82,2	8	17,8	-	-	65	2	3,1	13	20,0	50	76,9
2003	20	16	80,0	3	15,0	1	5,0	33	1	3,0	7	21,2	25	75,8

<sup>1)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>2)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.



## 16. Flächenerhebungen am 31. Dezember 1980, 1996 und 2000 (Gebietsstand: 1. Januar 2004)

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		1996		2000	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	225	2,8	432	5,4	490	6,1
Betriebsfläche	13	0,2	44	0,5	44	0,6
dar. Abbauland	9	0,1	37	0,5	39	0,5
Erholungsfläche	6	0,1	15	0,2	20	0,2
dar. Grünanlagen	1	0,0	3	0,0	4	0,0
Verkehrsfläche	283	3,5	357	4,5	401	5,0
dar. Straßen, Wege, Plätze	247	3,1	320	4,0	366	4,6
Landwirtschaftsfläche	4 119	51,4	3 880	48,5	3 722	46,5
Waldfläche	3 261	40,7	3 200	40,0	3 242	40,5
Wasserfläche	66	0,8	62	0,8	63	0,8
Flächen anderer Nutzung	32	0,4	16	0,2	24	0,3
<b>Gebietsfläche insgesamt</b>	<b>8 006</b>	<b>100</b>	<b>8 006</b>	<b>100</b>	<b>8 006</b>	<b>100</b>
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	518	6,5	813	10,1	918	11,5



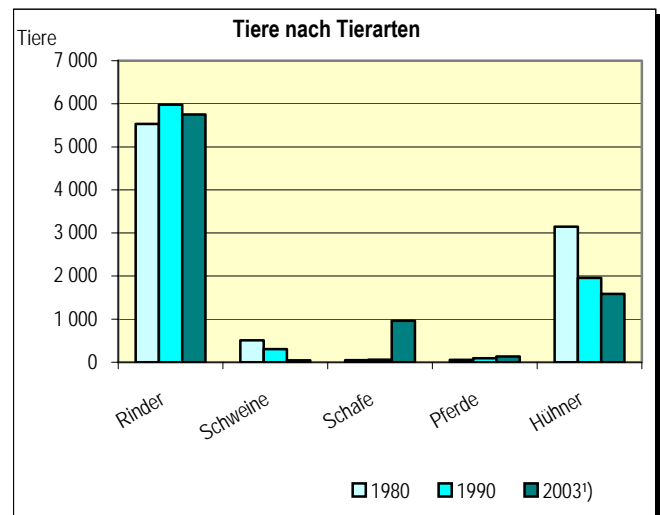
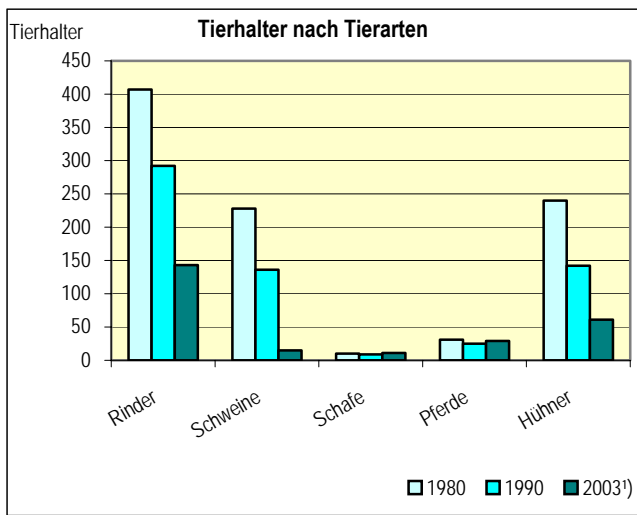
## 17. Bodennutzung seit 1987

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1987	1991	1995	1999	2003 <sup>1)</sup>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)</b>	<b>3 770</b>	<b>3 809</b>	<b>3 809</b>	<b>3 524</b>	<b>3 379</b>
dar. Dauergrünland	3 114	3 168	2 909	2 711	2 590
dar. Wiesen und Mähweiden	3 076	3 131	2 840	2 647	25 287
Ackerland	625	626	893	812	788
dar. Getreide	340	307	296	210	201
dar. Weizen und Spelz	110	69	35	14	8
Roggen	6	8	6	.	.
Wintergerste	3	8	15	8	13
Sommergerste	96	105	122	103	79
Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.
Hackfrüchte	48	30	11	.	2
dar. Kartoffeln	44	27	.	5	.
Gartengewächse	.	.	.	.	.
Handelsgewächse	.	.	.	.	.
dar. Winterraps	.	.	.	.	.
Futterpflanzen	234	287	584	589	563
dar. Silomais einschließlich Grünmais	208	222	274	310	327

<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

## 18. Viehhalter und Viehbestände 1980, 1990 und 2003

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	am 3. Dezember 1980			am 3. Dezember 1990			am 3. Mai 2003 <sup>1)</sup>		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	407	5 533	14	292	5 978	20	143	5 752	40
dar. Milchkühe	394	3 134	8	273	3 103	11	117	2 502	21
Schweine	228	510	2	136	306	2	15	45	3
dar. Zuchtschweine <sup>2)</sup>	2	.	.	2	.	.	-	-	-
Mastschweine	123	269	2	75	154	2	12	28	2
Schafe	10	47	5	9	59	7	11	961	87
Pferde	31	57	2	25	91	4	29	132	5
Hühner	240	3 146	13	142	1 957	14	61	1 587	26
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	232	2 877	12	133	1 795	13	61	1 587	26
Schlacht- und Masthühner/-hähne	99	101	1	27	37	1	-	-	-



<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. - <sup>2)</sup> Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

## 19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2001 und 2003

Merkmal	1979	1991	1999	2001	2003
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	416	301	206	191	178
davon mit einer LF von ... ha					
2 bis unter 5	182	103	51	46	42
5 bis unter 10	99	73	45	38	31
10 bis unter 20	81	53	40	39	39
20 bis unter 30	50	47	31	29	26
30 oder mehr	4	25	39	39	40

**20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden seit 2000**

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten						
	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	davon		Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	Löhne Gehälter 1 000 €	
			Arbeiter <sup>1)</sup>	Angestellte <sup>1)</sup>			
2000	8	327	253	74	-	5 835	1 309
2001	6	322	248	74	-	5 655	1 227
2002	6	328	250	78	-	5 775	1 262
2003	8	392	293	99	576	6 393	1 330

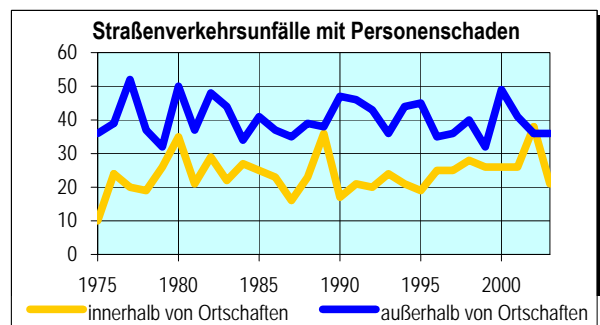
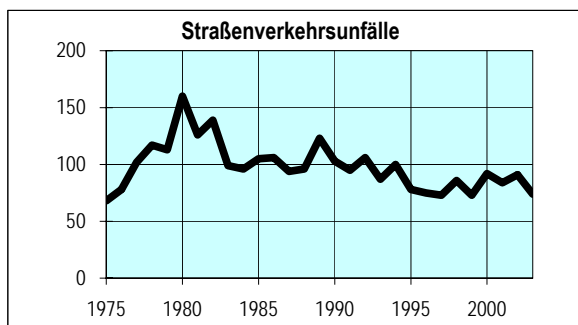
<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitt.

**21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2000**

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2000	2001	2002	2003
Betriebe Ende Juni	23	22	23	24
Beschäftigte Ende Juni	154	151	150	155
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	8 128	8 189	8 095	8 998
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	3 257	2 909	2 813	2 675

**22. Straßenverkehrsunfälle seit 1975**

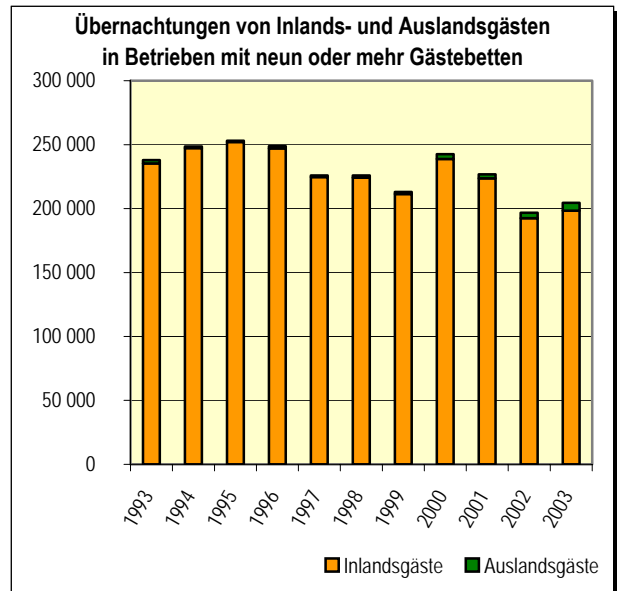
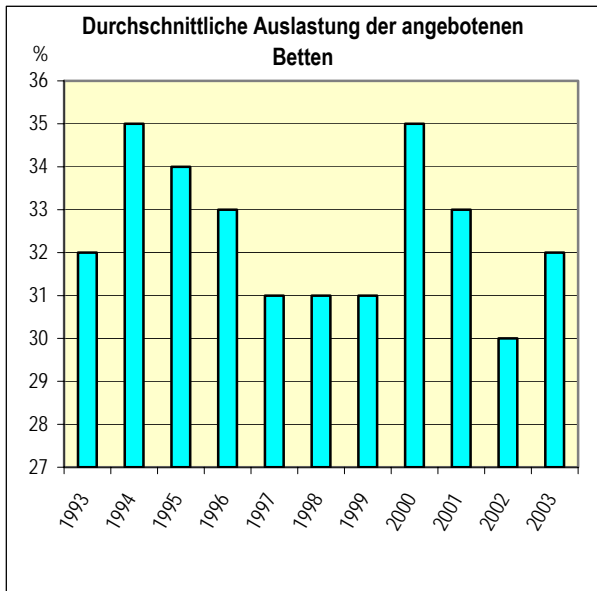
Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	1975	1980	1990	1995	2002	2003
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	68	160	103	78	91	74
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	46	85	64	64	74	57
dav. innerhalb von Ortschaften	10	35	17	19	38	21
außerhalb von Ortschaften	36	50	47	45	36	36
Verunglückte	65	125	95	100	106	85
dav. Getötete	4	4	2	2	4	2
Verletzte	61	121	93	98	102	83
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne <sup>1)</sup>	.	.	.	10	15	16
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>1)</sup>	.	.	.	4	2	1



**23. Fremdenverkehr seit 1998**

Merkmal	Fremdenverkehr					
	1998	1999	2000	2001	2002 <sup>1)</sup>	2003 <sup>1)</sup>
<b>Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten</b>						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	24	24	25	25	25	24
Angebote Gästebetten im Juni	2 032	1 485	1 917	1 901	1 782	1 749
Gästekünfte	32 854	32 938	36 610	32 741	27 775	31 668
dav. von Gästen aus dem Inland	32 600	32 713	36 112	32 285	27 264	30 684
von Gästen aus dem Ausland	254	225	498	456	511	984
Gästeübernachtungen	225 898	213 108	242 516	226 788	196 740	204 547
dav. von Gästen aus dem Inland	224 178	211 475	238 800	223 653	192 495	198 413
von Gästen aus dem Ausland	1 720	1 633	3 716	3 135	4 245	6 134
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	6,9	6,5	6,6	6,9	7,1	6,5
hiervon von Gästen aus dem Inland	6,9	6,5	6,6	6,9	7,1	6,5
von Gästen aus dem Ausland	6,8	7,3	7,5	6,9	8,3	6,2
<b>Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden<sup>2)3)</sup></b>						
Gästekünfte	1 074	1 559	5 399	5 686	1 120	1 011
Gästeübernachtungen	10 709	12 173	48 297	33 788	11 387	9 185
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	10,0	7,8	8,9	5,9	10,2	9,1

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse. - <sup>2)</sup> Einschließlich Privatquartiere. - <sup>3)</sup> Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



**24. Kindergärten seit 1975**

Stichtag jeweils 1. Januar	Kinder-gärten	Kinder-garten-plätze	Pädagogisches Personal	Betreute Kinder insgesamt	davon		Betreute fünfjährige Kinder	Betreute ausländische Kinder <sup>1)</sup>
					ganztags	halbtags		
1975	1	120	8	178	19	159	62	.
1980	1	100	7	181	5	176	67	.
1985	1	100	10	171	-	171	82	-
1990	3	178	15	223	128	95	101	-
1995	3	175	15	212	125	87	94	-
2000	4	250	25	279	101	178	107	1
2001	4	250	26	286	96	190	116	-
2002	4	250	24	283	104	179	113	1
2003	4	250	25	282	104	178	115	2
2004	4	275	24	285	106	179	84	3

<sup>1)</sup> Ab 1999: einschließlich Kinder von Asylbewerbern.

## 25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2003/2004

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	5	5	-	52	18	38	872	427	9
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	1	1	-	16	6	10	128	88	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zu sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	1	-	41	21	20	671	337	4
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	7	7	-	109	45	68	1 671	852	13

<sup>1)</sup> Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

<sup>2)</sup> Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

## 26. Berufliche Schulen 2003/2004

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	1	1	-	49	46	73	1 480	1 141	26
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	1	1	-	4	2	7	162	90	1
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	2	2	-	53	48	80	1 642	1 231	27

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

**27. Heime der Altenhilfe seit 1975**

Stichtag	Heime <sup>1)</sup>	Heim- plätze	davon in				Untergebrachte Personen
			Appartements	Wohnplätzen	Wohnschlaf- räumen	Pflege- abteilungen	
01.03.1975	-	-	-	-	-	-	-
01.07.1980	1	87	16	46	-	25	86
01.07.1985	1	91	16	50	-	25	86
01.07.1990	1	104	12	45	-	47	100
01.07.1995	1	105	8	43	-	54	103
01.07.1998	1	101	4	44	-	53	100
01.07.1999	1	102	6	50	46	-	100
01.07.2000	1	102	6	50	46	-	101
01.07.2001	1	102	6	50	46	-	101

<sup>1)</sup> Ohne Schwesternaltenheime und ohne Heime für erwachsene Behinderte.

**28. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften (Haushalte) von Empfängern laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt<sup>1)</sup> seit 1998**

Stichtag jeweils 31. Dezember	Empfänger insgesamt	davon nach				Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	darunter			
		dem Geschlecht		der Staatsangehörigkeit			einzelne Haushalts- vorstände	Ehepaare		Allein- erziehende (weiblich)
		männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch			mit	ohne	
1998	200	65	135	197	3	116	45	5	4	38
1999	170	48	122	.	.	105	43	4	4	31
2000	173	58	115	.	.	107	41	3	7	27
2001	144	40	104	142	2	96	46	-	8	27
2002	192	68	124	179	13	115	52	9	11	28

<sup>1)</sup> Außerhalb von Einrichtungen.

**29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991 und 2001**

Versorgungsart	Angeschlossene Einwohner					
	1983		1991		2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	6 198	69,6	7 506	75,5	7 931	75,0
Kanalisation	4 247	47,7	6 443	64,8	7 477	70,7
Kläranlagen	4 247	47,7	5 068	51,0	6 969	65,9